

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 42  
  
**Artikel:** Kunstwissenschaftliches  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450760>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kunstwissenschaftliches

Unser politischer Mitarbeiter Traugott Unverstand ist unter die Dichter gegangen. Er schreibt uns:

Lieber Herr Nebelspalter!

Wissen Sie, was die Politik tut? Sie wehert mich an; — o pardon! ich wollte natürlich schreiben, „widert mich an“. Aber da das Wehern nun einmal heraus ist, lassen wir es ruhig stehen, es kommt ja in der Politik so mancher Drecksfehler vor — pardon, es soll natürlich „Drucksfehler“ heißen, — daß man sich jeden Tag in anderen Umständen befindet. (Dies bitte ich aber nicht weiblich aufzufassen, sonst hält man mich noch für eine Dame.) — Da ist es mir in den Sinn gekommen, Gedichte zu machen (es brauchen das darum keine Sinn-gedichte zu sein), weil ich es für besser halte, zu dichten statt zu trachten (nämlich nach Unheil, dem wertvollsten Teil der Politik).

Ich habe diese Gedichte in einem Buche bei Schneller & Co. in Fertenswyl erscheinen lassen. Es ist ein voluminöses Bändchen von vier Seiten und enthält drei Gedichte zum Preise von 1 Sr. = 2 Lire = 3 Kronen = 4 Mark. Die in dem Büchlein noch nicht enthaltenen unverfertigten Gedichte können zu Weihnachten gratis

bezogen werden gegen Einsendung der doppelten erhöhten Postlage. Ich lasse von den drei Gedichten die ersten vier zur Probe folgen:

### Lyrisches-Empirisches!

Die Politik! Das ist die Kunst,  
Die Anderen zu verderben.  
Und wenn das reiflos nicht gelingt,  
Muß selber daran sterben.

Der Diplomat, das ist ein Mann.  
Der vieles will und wenig kann.  
Und bringt sein Wirken einmal heil,  
Dann kommt es meist vom Gegenteil.

Sriede und Verständnis, das sind Sachen,  
Die muß man durchaus richtig machen,  
Sonst kommen wir zu dem Bekenntnis:  
Sriede — ohne Verständnis.

Was Natur geschaffen, soll Vernunft gestalten,  
Sonst gibt es im Alldarstellen kein Fehlen.  
Soll also das Natürliche uns frommen,  
Muß die Menschheit zu Vernunft erst kommen.

Traugott Unverstand.

## Sommerlust

„Zier Wochen war ich auf dem Lande;  
aber glauben Sie, ich wäre auch nur ein ein-  
ziges Mal dazu gekommen, mein Mittags-  
schläfchen zu halten?“

„Warum denn nicht?“

„Wenn ich schlafen wollte, mußte ich erst  
sämtliche Sliegen in der Bude umbringen.  
Und wenn ich damit fertig war, dann war  
ich viel zu aufgeregt, um einschlafen zu können!“

Holdi



## Thyrrhal

ist

das ideale Zahn-Wasser

Schweizer - Fabrikat  
Preis: Fr. 1.20 u. 1.50

Allein-Fabrikant: A. Laszlo, Zürich f

## Hotels

## Theater & Konzerte

## Cafés

Restaurant  
**St. Gotthard**  
Zürich-Enge  
Der bekannte Edi Hug  
Papier - Servietten  
mit oder ohne Druck  
liefert rasch und billig  
Buchdruckerei Jean Frey  
Zürich

**BERN**  
„BUBENBERG“  
Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni  
Beim Bahnhof — Telephon 535  
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

**BASEL**  
Konzertthalle St. Klara  
Clarastrasse 2, Basel 1692  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H.Thöny-Wälchi.

„Zum Greifen“ Greifengasse  
Basel  
Altrenommiertes Bierlokal  
Prima Küche Grosse Räume für Ver- eine und Familienfeste Gute Weine  
1/52 Bestker: EMIL HUG

**LUZERN**  
ROSENGARTEN  
Damen-Kapelle  
Täglich 2 Konzerte

**Restaurant Eintracht**  
Grosses Konzert-Lokal 1699  
Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

**Brissagos** in 50er Car- tons seelissimi und in Holzkistchen. Garantiert reiner **Kirsch**  
liefert vorteilhaft und erbitte Anfragen Emil Meier-Fisch, Winterthur  
Vertreter werden überall gesucht. 1645

**Empfehlungen**  
haben grossen Erfolg im  
„Nebelspalter“

## Blut-

Reinigungsmittel 1730

### Model's Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut od. von chronischer Verstopfung herrühren, wie: Hautausschlag, Rote, Flechten, Jucken, Skrof- lose, Augenliderentzündungen, Syphilis, Hämorrhoiden, Krampf- adern, schmerzhaftes Perioden- störungen besonders im kriti- schen Alter, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magen- beschwerden etc. Sehr ange- nehm und ohne Berührung zu nehmen. — 1/3 Flasche Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr. 6.—, 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 9.60. Zu haben in allen Apotheken. Wenn man Ihnen aber eine Nach- nahme anbietet, weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie direkt per Postkarte bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, rue du Montblanc 9, GENEVE. Die- selbe sendet Ihnen gegen Nach- nahme obiger Preise franko die echte Model's Sarsaparill

**Feuer- Waffen.**  
Zaidenilo- bert 6 mm  
Fr. 2.50, 3.50, 4.50  
an. Revolver, 6 Schüsse, 7 mm  
Fr. 9.50, 9 mm 12.—, Revolver mit Zentralzündung, 7 mm Fr. 15.—, 9 mm 16.—, Browning, redna., Hammerless, Kal. 6/35 Fr. 25.—, Kal. 7/65 Fr. 30.—, Smith Wesson, Kal. 380, 19 Fr. Kal. 380, 22 Fr. 30.—, Revolver mit 2 Schüssen von 65 Fr. an. Munition, Kataloge gratis u. franco. Reparaturen. 1633 Louis Ischy, Fabr., Payerne.

**Sommersprossen**  
Leberflecken, Säuren und Milseer verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 3.—. Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzistrasse, Brugg/Luzern.

**+ Eheleute**  
verlangen gratis und ver- schlossen meine neue Preis- Liste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfs- Artikel: Irrigatore, Frau- endouchen, Gummiwaren, Leibbinden, Bruchbänder, Katzenfelle etc. 1797 Sanitätsgeschäft Hübscher, Seefeldstrasse 98, Zürich.

Verlangen Sie bitte unsern  
Gratis-Katalog!  
Schuhwarenversandhaus  
**RUD. HIRT & SÖHNE**  
LENZBURG  
Infolge stetsfort steigender  
Lederpreise ist es Ihr Vorteil,  
wenn Sie bald einkaufen.

**Toif**  
Beste Handseife  
Überall zu haben

## Schweizer - Weine

Champagner

## Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 5.12

Winterthur

## Ausland. Weine

Gute Tischweine